

Adventkalender-Check 2025

Adventkalender verkürzen und versüßen für unsere Kinder die Zeit des Wartens auf Weihnachten. Das Angebot an unterschiedlichen Kalendern ist riesig, doch stehen dahinter einige wenige Konzerne.

Für diesen Check bewerteten Südwind und Global 2000 heuer erstmals 12 Schoko-Adventkalender auf ihre sozialen und ökologischen Siegel. Der Check bezieht sich auf Adventkalender, die bis 05.11.2025 im österreichischen Handel erhältlich waren. Es wurden dabei jeweils der beliebteste Kalender (laut Liste Idealo) pro Unternehmen bewertet.

Neben den Gütesiegeln auf den einzelnen Produkten wurde auch die Bewertung der Unternehmen durch die Chocolate Scorecard, hinter der eine Koalition aus Universitäten und zivilgesellschaftliche Organisationen sowohl aus Produktions- als auch Konsumländern steht, hinzugezogen. Hier werden die Schokoladenhersteller:innen hinsichtlich wichtiger Nachhaltigkeitsthemen benotet und bewertet.

Der Bewertung beruht auf mehr als 80 Fragen aus 7 Bereichen: Transparenz und Nachverfolgbarkeit, existenzsichernde Einkommen, Kinder- und Zwangsarbeit, Entwaldung und Klima, Agroforstsysteme, Pestizide und Geschlechtergerechtigkeit. Dargestellt wird die erreichte Prozentzahl. Für österreichische Unternehmen wie Zotter, EZA und Manner gibt es hier keine Bewertung, was wir in der Bewertung rot-weiß-rot gekennzeichnet haben.

Testsieger sind: Der faire Adventkalender der EZA und der Labooko-Adventkalender von Zotter, die sowohl höchste soziale wie auch ökologische Kriterien erfüllen. Der Countdown-Kalender von Tony's Chocolonely trägt auch das FAIRTRADE Zeichen und wird im sozialen Bereich mit Grün bewertet.

Die Adventkalender der großen Unternehmen tragen allesamt keine Gütesiegel, während die Kalender der Supermarkt-Eigenmarken von Billa, Hofer und Lidl und auch der Manner-Kalender das Siegel des Kakao Programms von FAIRTRADE trägt.



Das Produkt trägt ein Gütesiegel mit weitreichenden ökologischen/sozialen Kriterien.



Das Produkt trägt ein Gütesiegel mit einigen ökologischen/sozialen Kriterien oder positiven ökologischen/sozialen Auswirkungen.



Das Produkt trägt kein Gütesiegel mit ökologischen/sozialen Kriterien oder positiven ökologischen/sozialen Auswirkungen.

Bewertung der Chocolate Scorecard:



Branchenführend in Sachen Politik und Umsetzung



Beginn der Entwicklung und Umsetzung guter Strategien



An der Politik und Umsetzung muss noch weiter gearbeitet werden



Muss zur Branche aufholen



Mangelnde Transparenz: keine oder unvollständige Antwort



kleinere österreichische Marken werden nicht erfasst



EZA Fairer Adventkalender (Weltladen)

Gütesiegel:
Fairtrade

75 g
€ 5,70



Öko Sozial



Chocolate
Scorecard



Zotter Labooko Adventkalender (denn's)

Gütesiegel:
World Fair Trade
Organization

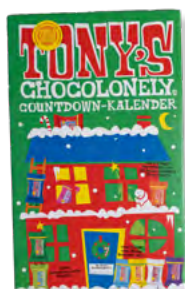
192 g
€ 29,90



Öko Sozial



Chocolate
Scorecard



Tony's Chocolonely Countdown-Kalender (Billa Plus)

Gütesiegel:
Fairtrade

225 g
€ 18,99



Öko Sozial



Chocolate
Scorecard



Manner Adventkalender (Spar)

Gütesiegel:
Fairtrade Cocoa

345 g
€ 15,99



Öko Sozial



Chocolate
Scorecard



**MONARC
Adventskalender
(Hofer)**

Gütesiegel:
Fairtrade Cocoa

75 g
€ 1,59



**REWE
Billa Genusswelt
Elfie Adventskalender
(Billa)**

Gütesiegel:
Fairtrade Cocoa

264 g
€ 9,99



**Favorina
Adventskalender
(Lidl)**

Gütesiegel:
Fairtrade Cocoa

65 g
€ 1,39



**Nestlé
KitKat Santa's Workshop
(Hofer)**

Gütesiegel:
Rainforest Alliance

208 g
€ 12,99



**Mars
m&m's and Friends
(Billa Plus)**

Gütesiegel:
keine

361 g
€ 12,99



**Lindt
Wichtelzauber
Adventskalender
(Billa)**

Gütesiegel:
keine

146 g
€ 15,99



**Ferrero
Kinder & Co Adventskalender
(Billa)**

Gütesiegel:
keine

263 g
€ 11,99



**Mondelez
Milka Favourites
(Billa)**

Gütesiegel:
keine

206 g
€ 14,99



Gütesiegel



FAIRTRADE versteht sich als Zusammenschluss von Produzent:innenorganisationen aus Ländern des Südens sowie Initiativen für fairen Handel in Konsument:innenländern. Die Kleinbäuer:innen erhalten Mindestpreise für ihre Produkte und die Kooperative erhält eine FAIRTRADE-Prämie für soziale Projekte. Beides führt nicht automatisch zu einem existenzsichernden Einkommen. Ausbeuterische Kinderarbeit ist verboten und soziale Mindest-

standards müssen eingehalten werden. Auf der ökologischen Seite schreibt FAIRTRADE umweltschonenden Anbau vor, Gentechnik und besonders gefährliche Substanzen sind verboten. Zusätzlich setzen die FAIRTRADE-Standards auf nachhaltige Anbaumethoden, Geschlechtergerechtigkeit und demokratische Mitsprache. Um das Siegel verwenden zu dürfen, müssen bei Mischprodukten alle Zutaten, die unter FAIRTRADE-Kriterien produziert werden, auch von solchen Quellen bezogen werden.



Für das FAIRTRADE Kakao Programm gelten die oben beschriebenen FAIRTRADE-Standards. Der für die Schokolade verwendete Kakao stammt zu 100 Prozent von FAIRTRADE-zertifizierten Betrieben. Jedoch kann der in der Schokolade verwendete Zucker heimischer Rübenzucker sein oder aus nicht fair gehandelter Produktion stammen. Bei Mischprodukten und Produkten mit Mengenausgleich ist oft ein zusätzlicher Pfeil beim Siegel, der auf weitere Informationen auf der Rückseite hinweist.

Bewertung: Schokolade mit FAIRTRADE bzw. FAIRTRADE Kakao Programm Siegel wurde aufgrund der sozialen Mindeststandards, dem Mindestpreis und der Prämie mit Grün im Sozialbereich bewertet, auf der ökologischen Seite mit Gelb, weil auch umweltschonender Anbau vorgeschrieben ist.



Die World Fair Trade Organization – WFTO ist eine internationale Dachorganisation für Organisationen des Fairen Handels in weltweit über 80 Ländern. Ziel der WFTO ist es, die Lebensumstände benachteiligter Produzent:innen zu verbessern, indem ihre Marktchancen verbessert werden. Gleichzeitig versucht die WFTO auf politischer Ebene Einfluss zu nehmen, um Handelsbedingungen langfristig zu verändern.

Bewertung: Der WFTO-Standard umfasst 10 Prinzipien und eine Reihe einzuhaltender Kriterien und wird im Check mit Grün beurteilt.



RAINFOREST ALLIANCE und **UTZ** zertifizieren seit Mitte 2021 nach einem neuen und verbesserten, gemeinsamen Standard. Das Ziel ist, einen stärkeren Fokus auf Nachhaltigkeit zu legen und soziale wie ökologische Aspekte verstärkt einzubeziehen.

Bewertung: Schokolade mit dem RAINFOREST ALLIANCE-Siegel wurde auf der ökologischen und sozialen Seite jeweils mit Gelb bewertet, da nur Mindeststandards der sozialen und ökologischen Nachhaltigkeit garantiert werden. Ein Existenzlohn, von dem die Arbeiter:innen leben können, ist zwar langfristiges Ziel, allerdings derzeit nicht verpflichtend. Ein Nachhaltigkeitsbonus ist definiert. In vielen für die Umwelt relevanten Bereichen reicht die Einhaltung der gesetzlichen Mindestbestimmungen. Synthetische Düngemittel und Pestizide sind nicht verboten.



Das europäische EU-Bio-Siegel hat hohe ökologische Anforderungen. Produkte, die das Bio-Siegel tragen, werden beispielsweise ohne die Verwendung chemisch-synthetischer Pflanzenschutz- und Düngemittel hergestellt. Auch die Nutzung von Gentechnik ist ausgeschlossen. Neben dem EU-Bio-Siegel gibt es auch noch zahlreiche Bioverbände, die Siegel vergeben. Diese müssen mindestens die für das EU-Bio-Siegel gestellten Anforderungen erfüllen, meist gehen sie aber darüber hinaus.

Bewertung: Schokolade mit Bio-Siegel wurde mit Grün im ökologischen Bereich bewertet und mit Gelb im sozialen Bereich. Der Anbau schließt die Verwendung von giftigen Pestiziden aus und die Produzent:innen können einen höheren Preis für ihre Bio-Produkte erzielen. Damit hat der Bio-Anbau auch positive soziale Auswirkungen.



Die **Chocolate Scorecard** ist kein Produktsiegel, sondern eine Unternehmensbewertung: Eine Koalition zivilgesellschaftlicher Organisationen und Universitäten aus Produktions- und Konsumländern analysiert jährlich die größten Schokoladenunternehmen entlang der Lieferkette. Bewertet werden – auf Basis von Unternehmensangaben, öffentlichen Berichten und externen Quellen – über 80 Kriterien in 7 Bereichen: Transparenz & Rückverfolgbarkeit, existenzsichernde Einkommen, Kinder- & Zwangsarbeit, Entwaldung & Klima, Agroforstsysteme, Pestizide und Geschlechtergerechtigkeit. Die Ergebnisse werden als Leistungsstufen/Prozentwerte veröffentlicht. Kleinere bzw. regional tätige Hersteller sind teils nicht erfasst. In unserem Check dient die Chocolate Scorecard als ergänzender Indikator, v. a. für den sozialen Bereich. Da es sich nicht um ein Produktsiegel handelt, ersetzt die Scorecard keine Produktkennzeichnung (z. B. FAIRTRADE oder Bio), sondern ergänzt die Gesamtbeurteilung.

Unternehmenseigene Nachhaltigkeitsinitiativen der Schokolade-Anbieter:innen wurden in der Bewertung nicht berücksichtigt. Diese Nachhaltigkeitsinitiativen werden von Südwind und GLOBAL 2000 begrüßt, sie stellen aber keinen Ersatz für unabhängige Zertifizierung dar, da diese auch für Konsument:innen ein Mehr an Transparenz und Nachvollziehbarkeit bedeuten würde.

Für detailliertere Informationen zu den verschiedenen Gütesiegeln empfehlen wir den Gütesiegelcheck von Südwind und Global 2000:

siegelcheck.suedwind.at

